



Protokoll

13. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Rhein-Wied

am 17.10.2019.2019, 18:00 – 19:15 Uhr, im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Hönningen

Anhänge/Materialien

- Anlage 1: Teilnehmerliste inkl. Beschlussübersicht
- Anlage 2: Präsentationsfolien zu allen TOP's
- Anlage 3: Einzelbewertungen der Projekte
- Anlage 4: abschließende Rankingtabelle
- Anlage 5: KO Vertrag „touristische Marketingstrategie Raiffeisenland“

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Genehmigung der Tagesordnung**
- 4. Aktuelles aus der LAG**
 - 4.1 Vergabevorschlag zum LAG-Vorhaben „Regionales Barriere-Kataster Rhein-Wied“
 - 4.2 Änderungsantrag der OG Ockenfels zum Vorhaben „Anlage eines kommunalen Lehrweinberges“
 - 4.3 Beschluss der Vergabekriterien für das LAG-Vorhaben „Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung des Kleinprivatwaldes in der Region Rhein-Wied“
- 5. Beratung und Auswahl der eingereichten Projektsteckbriefe (M19.2)**
 - 5.1 OG Waldbreitbach: „Errichtung einer multifunktionalen Sportanlage in Waldbreitbach“
 - 5.2 VG Bad Hönningen: „Gesellschaftliche und berufliche Teilhabe für Frauen“
- 6. Beratung und Beschlussfassung zum eingereichten Kooperationsvorhaben (M19.3) „Touristische Marketingstrategie Raiffeisenland“ (LAG Raiffeisen-Region)**
 - 6.1 Auswahl des Projektsteckbriefs
 - 6.2 Beschluss des Kooperationsvertrages
- 7. Festlegung des nächsten Projektauftrags**
- 8. Terminierung der LAG-Vollversammlung**
- 9. Verschiedenes**

Teilnehmerliste – Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied
(X = Anwesend, E = Entschuldigt)

Öffentliche Vertreter				
1	Breithausen	Hans-Werner	Bürgermeister der VG Rengsdorf-Waldbreitbach	Öffentlich X
2	Fehr	Karsten	Bürgermeister der VG Unkel	Öffentlich X
3	Fischer i. V. Becker	Hans-Günter Frank	Bürgermeister der VG Linz am Rhein Beigeordneter der VG Linz am Rhein	Öffentlich X



4	Schmitz	Reiner	Beauftragter der VG Bad Hönningen	Öffentlich	X
5	Schröer	Irmgard	Naturpark Rhein-Westerwald	Öffentlich	X
Wirtschafts- und Sozialpartner					
1	Dähler	Heinz-Jörg	Robert-Koch-Schule Linz am Rhein	WISO	E
SV	Jessen	Kathrin	Robert-Koch-Schule Linz am Rhein	WISO	
2	Fark	Florian	Touristikverband Wiedtal e.V.	WISO	X
SV	Wittmann	Horst	Seniorenresidenz Am Weyer	WISO	
3	Scholl	Anette	Seniorenzentrum St. Suitbertus	WISO	E
SV	N.N.	N.N.	N.N.	WISO	
4	Seyffert	Jörg	Eifelbahn Verkehrsgesellschaft	WISO	E
SV	Schmitz	Marion	Landwirtin	WISO	
5	von Weichs	Clemens	Entwicklungsagentur Unkel	WISO	X
SV	Schmitz	Daniel	Entwicklungsagentur Unkel	WISO	
6	Kessel	Ralf	Scheurener Hof Unkel	WISO	E
SV	N.N.	N.N.	N.N.	WISO	
7	Saal	Trudi	Fa. Bauzentrum Hans Saal	WISO	E
SV	Schmitz	Martin	Landwirt	WISO	
Zivilgesellschaft					
1	Bergob	Ulla	AG Senioren	Zivilgesellschaft	X
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	
2	Dr. Born	Helmut	Generalsekretär Deutscher Bauernverband a.D.	Zivilgesellschaft	X
SV	Dr. Born-Siebicke	Gisela	Vorsitzende Kreiswaldbauverein	Zivilgesellschaft	
3	Stirnberg	Laurie	Jugendliche	Zivilgesellschaft	E
SV	N.N.	N.N.	N.N.		
4	Walter	Wolfgang	Seniorenbeirat Linz am Rhein	Zivilgesellschaft	X
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	
5	Schneider	Falk	DRK Ortsverein Vettelschoß – Sankt Katharinen-	Zivilgesellschaft	X
SV	Korf	Dieter	DRK Ortsverein Linz am Rhein e. V.	Zivilgesellschaft	
6	Dr. Sich	Hermann-Josef	AG Senioren der Verbandsgemeinde Unkel	Zivilgesellschaft	E
SV	Plöger	Wolfgang	AG Senioren der Verbandsgemeinde Unkel	Zivilgesellschaft	X
7	Schicker	Viktor	CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat Rengsdorf-Waldbreitbach	Zivilgesellschaft	X
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	
Beratend					
1	Turck	Sebastian	DLR Westerwald-Osteifel	Beratend	X
2	Maier	Olaf	ADD Trier	Beratend	E
3	Schwarz	Luzie	LEADER-Geschäftsführung	Beratend	X
4	Schmidt-Markoski	Rolf	Stellv. LEADER-Geschäftsführung	Beratend	X
5	Siebert	Conrad	LEADER-Regionalmanagement	Beratend	X

Gäste

1	Schmitz	Barbara	Flüchtlingskoordinatorin VG Bad Hönningen	Zur Projektvorstellung
2	Hoß	Josef	VFL Waldbreitbach	Zur Projektvorstellung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende der LAG Rhein-Wied, der Beauftragte der Verbandsgemeinde Bad Hönningen, Herr Reiner W. Schmitz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zur Projektvorstellung sind Frau Barbara Schmitz, die Flüchtlingskoordinatorin der VG Bad Hönningen und Herr Josef Hoß, Abteilungsleiter des VFL Waldbreitbach zur Sitzung erschienen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schmitz stellt fest, dass mit Schreiben vom 11.10.2019 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden und das Entscheidungsgremiums beschlussfähig ist.

Anzahl der Personen und prozentuale Verteilung				
	SOLL gem. § 11 und Anlage 1 der GO		IST Anwesenheit am 02.04.2019	
	Anzahl Mitglieder	Relative Stimmrechte	Anzahl	Prozent
1 Öffentliche Partner	5	26	5	38,46
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	7	37	2	15,38
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	7	37	6	46,15
	19	100	13	68,42

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende bittet die Tagesordnung um 4.3 Beschluss der Vergabekriterien für das LAG Vorhaben „Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung des Kleinprivatwaldes in der Region Rhein-Wied“ zu ergänzen. Weitere Änderungswünsche oder Ergänzungen ergeben sich keine. Die Tagesordnung wird in der um Punkt 4.3 erweiterten Form angenommen und einstimmig beschlossen.

TOP 4 Aktuelles aus der LAG

Regionalforum 2019

Herr Schmitz reicht das Wort an Herrn Conrad Siebert, der einen kurzen Rückblick auf das am 11. September 2019 stattgefunden Regionalforum in der RömerWelt Rheinbrohl mit dem Themenschwerpunkt Wohnen, Leben & Arbeiten wirft. Im Rahmen der Veranstaltung wurden interessante Fachvorträge vorgestellt. So berichtete der Bürgermeister der VG Wallmerod über ein Förderprogramm „Leben im Dorf“ und wie man dort einer Verödung der Dorfkerne aktiv entgegenwirkt. Der Betriebsberater der Handwerkskammer Koblenz zeigte die Herausforderungen der Handwerksbetriebe in Sachen Fachkräftesicherung und -gewinnung auf. Das Thema Digitaler Marktplatz Westerwald, beleuchtete Wendelin Abresch & Andreas Giehl, vom Marktplatz Westerwald e.V.. Frau Rita Lanus-Heck als Präsidentin vom Landfrauenverband Rheinland-Nassau brachte es mit der Vorstellung ihres Projektes „LanderLeben – Landfrauen bringen es auf den Punkt“ faktisch auf den Punkt und Franz-Josef Gemein stellte gemeinsam mit den am LAG Projekt „jugendmacht“ teilnehmenden Jugendlichen fest, dass die Jugend in der Region durchaus politisch interessiert ist und an der Gestaltung ihrer Zukunft mitwirken will.

Projekte

Im Folgenden gibt Herr Siebert einen kurzen Überblick über den Sachstand der durch die LAG Rhein-Wied ausgewählten Vorhaben.

Vorhaben Elektromobilitätskonzept (Projektträger: LAG)

Hier ging am 31.07.2019 der Bescheid über eine Zuwendung des Bundes am i.H.v. 86.432,00 € ein. Die Öffentliche Ausschreibung für dieses Projekt erfolgte im Zeitraum 20.09. – 16.10.2019. Zuschlag & Ausführungsbeginn ist zum 01.11.2019 vorgesehen.

Regionales Barrierekataster (Projektträger: LAG)

Die öffentliche Ausschreibung lief im Zeitraum 27.09. – 16.10.2019.

Der Zuschlag & Ausführungsbeginn soll zum 01.02.2020 bzw. nach Erhalt des Zuwendungsbescheids der ADD erfolgen.

Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung des Kleinprivatwaldes (Projektträger: LAG)

Hier konnte die öffentliche Ausschreibung im Zeitraum 16.10. – 11.11.2019 auf den Weg gebracht werden.

Zuschlag & Ausführungsbeginn soll ebenfalls zum 01.02.2020 bzw. nach Erhalt des Zuwendungsbescheids der ADD erfolgen.

Museumspädagogischer Anbau LernWelt (Projektträger: VG Bad Hönningen)

Hier wird die Erteilung der Baugenehmigung vsl. bis zum 31.10.2019 erwartet.

Gestaltung des Platzes an der Servitessenkirche (Projektträger: Stadt Linz)

Der Förderantrag für dieses Projekt wurde am 21.08.2019 mit ergänzenden Angaben zum 10. und 11.10.2019 gestellt. Der Zuwendungsbescheid wird erwartet.

E-Bike-Ladestation am Touristikbüro (Projektträger: OG Waldbreitbach)

Zu diesem Projekt hat die ADD den Zuwendungsbescheid am 11.09.2019 erteilt.

Zum **Thema „Aktueller Mittelabruf“** erläutert Herr Siebert die durch ELER-VWB bzw. LEADER-Lenkungsausschuss beschlossene Kürzung der Plafonds der LAGn

Dazu haben verschiedene Gespräche auch auf Landesebene (ADD, LAGn, ELER-VWB) stattgefunden, um Planungssicherheit und den Mittelabfluss für die „betroffenen“ LAGn zu sichern.

Herr Siebert erklärt, dass wie geplant, eine Kürzung der Plafonds der LAGn erfolgt, die zum Stichtag 31.12.2019 weniger als 80% ihres Plafonds gebunden haben. D.h. nicht in bewilligungsreife Anträge gebundene Mittel werden eingezogen. Allerdings erfolgt ebenso für diese LAGn automatisch eine Neuzuteilung von 200.000 EUR.

Falls es in LAGn zu Engpässen auf Grund der Bedienung von Aufrufen aus 2019 kommen sollte, will man diesen LAGn die notwendigen Mittel über einen Rückgriff auf die Landesreserve ermöglichen. Die entsprechenden Kriterien dazu sollen in der nächsten Sitzung des Lenkungsausschusses im Februar 2020 beschlossen werden.

Für die LAG Rhein-Wied bedeutet dies, dass, sofern alle inklusiv dieser Sitzung ausgewählten Einzelvorhaben der ADD bis zum 31.12.2019 bewilligungsreif vorliegen, ein Abruf von 68 % (1,19 Mio. EUR, ELER) erreicht würde und damit eine Mittelkürzung von 573.825 EURO ELER-Mittel erfolgen wird.

Unter Berücksichtigung der durch die ELER-VWB in Aussicht gestellten Zuweisung von 200.000 EURO an ELER-Mitteln, ergäbe sich damit zum jetzigen Zeitpunkt eine Kürzung des LAG-Plafonds von 1,75 Mio. EURO auf rd. 1,38 Mio. EURO (-373.825 EURO, ELER-Mittel).

Für den nächsten Projektauftrag stünde damit abzgl. der zur Förderung der „Ehrenamtlichen Bürgerprojekte 2020“ benötigten Landesmittel ein Gesamtbudget (ELER / Landesmittel) i.H.v. 280.000 EURO zur Verfügung.

4.1 Vergabevorschlag zum LAG-Vorhaben „Regionales Barriere-Kataster Rhein-Wied“

Die öffentliche Ausschreibung für die Erstellung des Konzeptes „Regionales Barriere-Kataster Rhein-Wied“ erfolgte im Zeitraum 27.09. – 16.10.2019.

Von 4 Interessenten im Vergabeverfahren hat nur 1 Unternehmen ein Angebot fristgerecht abgegeben. Es handelt sich dabei um die Firma Gesellschaft für Umweltplanung und wissenschaftlich Beratung, Bahnhofstr. 31, 53123 Bonn, die ein Angebot zu einer Auftragssumme i. H. v. 67.952,81 EURO abgegeben hat.

Das Angebot liegt zur Einsicht vor. Die Prüfung und Wertung dieses Angebotes hat unter Beteiligung von Personen des entsprechenden Arbeitskreises stattgefunden.

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Beschluss: „Nach Wertung der Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung bzw. der im Zeitraum 27.09. – 16.10.2019 eingegangenen Angebote zur Durchführung des LAG-Vorhabens Regionales Barriere-Kataster für die LEADER-Region Rhein-Wied, stimmt das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied dem Vergabevorschlag an die Firma Gesellschaft für Umweltplanung und wissenschaftliche Beratung, Bahnhofstr. 31, 53123 Bonn, zu einer Auftragssumme i.H.v. 67.952,81 € zu.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltung en	An- wesen d	Quorum 13 von 19
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	38,46
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	15,38
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	46,15
	13	0	0	13 v. 19	68,42
Interessenkonflikt: NEIN				beschlussfähig	
Beschlussfähigkeit:					

4.2 Änderungsantrag der OG Ockenfels zum Vorhaben „Anlage eines kommunalen Lehrweinberges“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Die Ortsgemeinde Ockenfels hat am 28.01.2019 einen Zuwendungsbescheid für die Durchführung des Projektes „Anlage eines kommunalen Lehrweinberges“ erhalten.

Während der Umsetzung hat sich ergeben, dass aus Sicherheitsgründen ein Geländer am Hang benötigt wird. Lt. der Markterkundung liegen die Kosten für die Erstellung und Anbringung eines Geländers bei *2.440,69 EURO.

Da die Kosten hierfür nicht im Förderantrag vom 11.12.2018 enthalten waren und einer Kostensteigerung von über >10% ggü. den ursprünglich beantragten förderfähigen Gesamtausgaben entsprechen, ist die Bereitstellung der zusätzlich benötigten Mittel vom Entscheidungsgremium zu beschließen.

Das Projekt war mit 14.367,57 € im 5. Aufruf am 21.11.2018 beschlossen worden.

Die förderfähigen Kosten belaufen sich neu auf 16.808,26 und die LEADER-Förderung würde von 10.775,67 € auf 12.606,20 € steigen.

Beschluss: „Das Entscheidungsgremium befürwortet den Änderungsantrag der Ortsgemeinde Ockenfels zum Vorhaben Anlage eines kommunalen Lehrweinberges und stellt die hierfür zusätzlich benötigten ELER-Mittel i.H.v. 1.830,53 € aus ihrem Plafond bereit.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltung en	An- wesen d	Quorum 13 von 19
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	38,46
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	15,38
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	46,15
	13	0	0	13 v. 19	68,42
Interessenkonflikt: NEIN				beschlussfähig	
Beschlussfähigkeit:					

4.3 Beschluss der Vergabekriterien für das LAG-Vorhaben „Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung des Kleinprivatwaldes in der Region Rhein-Wied“

Herr Dr. Born verlässt aufgrund bestehender Interessenkonflikte den Sitzungssaal.
Der Vorsitzende Herr R.W. Schmitz stellt die weitere Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Conrad Siebert stellt die Vergabekriterien zum LAG-Vorhaben „Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung des Kleinprivatwaldes in der Region Rhein-Wied“ vor.
Eignungs-, Zuschlags- und Ausschlusskriterien werden wie folgt formuliert.

Eignungskriterien:

Wirtschaftliche / Finanzielle Eignung / Zuverlässigkeit

- Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren von mindestens 300.000 Euro,
- Betriebshaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Mindestdeckungssumme i.H.v. 2,5 Mio. Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.
- Tariftreue gem. § 7 Abs. 2 LTTG Rheinland-Pfalz
- Scientology-Schutzerklärung

Zuschlagskriterien

A Preis (40%):

Honorarangebot für die Planung und Durchführung des Entwicklungsprozesses je Gewerk, Stundenhonorar, Gesamtkosten und Nebenkosten

B Qualität (30%):

Umsetzungsvorschläge, Organisation des Projektteams, Präsenz vor Ort

C Referenzen (30%):

Nachweise über vergleichbare Projekte

Ausschlusskriterien

- 1) Anbieter erreicht nicht 50 % der maximal erreichbaren Leistungspunktzahl (Gesamtpunktzahl vor Gewichtung),
- 2) Überschreitung der Budgetgrenzen für die Planung und Durchführung des Entwicklungsprozesses i.H.v. 240.380,00 Euro inkl. MwSt.

Eine Übersicht über die Bewertung der Zuschlagskriterien entnehmen Sie bitte der Anlage.

Den Zuschlag erhält das nach Gewichtung mit der höchsten Gesamtpunktzahl wirtschaftlichste Angebot.

Beschluss: „Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied beschließt die Vergabekriterien zum LAG-Vorhaben „Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung des Kleinprivatwaldes in der Region Rhein-Wied“ wie sie in dieser Sitzung vorgestellt wurden. Gleichzeitig wird die Geschäftsstelle dazu ermächtigt den Zuschlag – vorbehaltlich der Fördermittelzusage durch die ADD – an das nach diesen Kriterien wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. “

	Ja Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anwesend	Quorum 12 von 19
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	41,66
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	16,66
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	5	0	0	5	41,66
	12	0	0	12 v. 19	63,16
Interessenkonflikt: Ja /Dr. Born				beschlussfähig	
Beschlussfähigkeit:					

Herr Dr. Born nimmt wieder an der Sitzung teil.

5. Beratung und Auswahl der eingereichten Projektsteckbriefe (M19.2)
5.1 OG Waldbreitbach: „Errichtung einer multifunktionalen Sportanlage in Waldbreitbach“

Herr Viktor Schicker verlässt aufgrund bestehender Interessenkonflikte den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende stellt fest, dass dies keinen Einfluss auf die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums hat.

Das Wort erhält Herr Josef Hoß. Herr Josef Hoß, Abteilungsleiter Leichtathletik im VfL Waldbreitbach, stellt als Initiator der Projektidee „Errichtung einer multifunktionalen Sportanlage in Waldbreitbach“ das geplante Vorhaben kurz vor. Er erläutert die Ausgangslage, den Bedarf und die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten des Multifunktionskleinspielfeldes.

Es soll ein nachhaltiges Sportangebot zur multifunktionalen Nutzung geschaffen werden, das Gesundheit, Attraktivität, Lebensqualität sowie den Tourismus der Region stärken soll.

Die Möglichkeit einer Vernetzung zur touristischen Vermarktung und Nutzung im Bereich sog. Incentive-Angeboten wird seitens des Touristik-Verbandes Wiedtal e. V. begrüßt und durch eine Stellungnahme auch befürwortet.

Da das Vorhaben im Rahmen der Sportstättenförderung des Landes Rheinland-Pfalz nicht auf der Prioritätenliste steht wurde die Situation einer Doppelförderung aktuell seitens der Kreisverwaltung Neuwied sowie des Ministeriums des Innern und für Sport RLP ausgeschlossen.

Steckbrief und Pläne des Vorhabens liegen den Anwesenden vor.

Nachdem es keine Rückfragen mehr gibt, verlässt Herr Josef Hoß den Sitzungssaal.

Nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss:**

„Das Vorhaben Errichtung einer multifunktionalen Sportanlage in Waldbreitbach der Ortsgemeinde Waldbreitbach wird mit 12 Punkten bewertet. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 75% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

	Ja Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anwesend	Quorum 12 von 19
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	41,66
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	16,66
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	5	0	0	5	41,66
	12	0	0	12 v. 19	63,16
Interessenkonflikt: Ja / Viktor Schicker				beschlussfähig	
Beschlussfähigkeit:					

Herr Schicker tritt wieder der Sitzung bei und nimmt wieder an den Beratungen teil.

5.2 VG Bad Hönningen: „Gesellschaftliche und berufliche Teilhabe für Frauen“

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Barbara Schmitz, die das Vorhaben in seinen Grundzügen darstellt.

Frau Schmitz verweist auf positive Projektergebnisse des vom 01.08.2018 bis jetzt durchgeführten und durch die LAG Rhein-Wied beschlossenen „LEADER-Pilotprojektes“ und erläutert die Wichtigkeit der Fortführung dieser wesentlichen Integrationsarbeit.

In diesem „Anschluss-Vorhaben“ geht es darum, dass die Migranten ihre bislang geschaffenen Ressourcen nutzen, erhalten und ausdehnen. Das Sprachniveau soll auf fortgeschrittenes Niveau (B1) angehoben werden und durch Praktikumsangebote sollen verbesserte Zutrittschancen auf dem Arbeitsmarkt erreicht werden.

Frau Barbara Schmitz verlässt den Sitzungssaal nachdem es keine weiteren Rückfragen gibt.

Zur Bewertung des Vorhabens liegen dem Entscheidungsgremium die entsprechenden Unterlagen vor und es ergeht folgender **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben Gesellschaftliche und berufliche Teilhabe für Frauen der Verbandsgemeinde Bad Hönningen mit 16 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von 75% auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltung en	An- wesen d	Quorum 13 von 19
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	38,46
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	15,38
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	46,15
	13	0	0	13 v. 19	68,42
Interessenkonflikt: NEIN				beschlussfähig	
Beschlussfähigkeit:					

6. Beratung und Beschlussfassung zum eingereichten Kooperationsvorhaben (M19.3) „Touristische Marketingstrategie Raiffeisenland“ (LAG Raiffeisen-Region)

6.1 Auswahl des Projektsteckbriefs

Da der Verbandsgemeinde Flammersfeld die Federführung für dieses Projekt obliegt erhält Herr Rolf Schmidt-Markowski das Wort.

Ziel dieses Projektes ist eine touristische Positionierung der Verbandsgemeinden des Raiffeisenlands und der Stadt Neuwied innerhalb der Dachmarke Westerwald.

Wesentliche Inhalte sind ein Dienstleistungsauftrag zur Markenbildung Submarke „Raiffeisenland“ innerhalb der Dachmarke Westerwald und eine entsprechende Mediengestaltung.

Die Kosten für das Vorhaben werden auf brutto 37.657,28 € geschätzt. Diese sollen mit 75 % = 28.242,96 € LEADER gefördert werden. Die Differenz von 9.414,32 € ist der Eigenanteil, der zu gleichen Teilen i. H. von 2.353,58 € den Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld, Hamm/Sieg und Rengsdorf-**Waldbreitbach** getragen werden müsste.

Da die Stadt Neuwied keinem LEADER-Gebiet angehört, erbringt diese ihren Finanzierungsbeitrag i. H. v. 2.784,60 durch einen monatlichen Pauschalbetrag (für den Zeitraum eines Jahres) für die Pflege der Website sowie Facebook-Fanpage.

Nach Bewertung und kurzer Beratung wird folgender **Beschluss** gefasst:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben Entwicklung und Umsetzung einer touristischen Marketingstrategie ‚Raiffeisenland‘ (Submarke der Dachmarke Westerwald) der VG Flammersfeld zu. Es erkennt für das Gemeinschaftsvorhaben die Auswahlkriterien der federführenden LAG Raiffeisen-Region an und stimmt deren Bepunktung (17 Punkte) zu. Die LAG Rhein-Wied bringt ein Fünftel der benötigten Fördersumme (ELER) aus ihrem Plafond auf.“

	Ja Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anwesend	Quorum 13 von 19
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	38,46
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	15,38
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	46,15
	13	0	0	13 v. 19	68,42
Interessenkonflikt: NEIN				beschlussfähig	
Beschlussfähigkeit:					

6.2 Beschluss des Kooperationsvertrages

Der Entwurf des Kooperationsvertrages, der dieser Niederschrift in Anlage 5 beigelegt ist, liegt dem Entscheidungsgremium zur Beschlussfassung vor. Es wird folgender **Beschluss** gefasst.

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem vorliegenden projektbezogenen Kooperationsvertrag zwischen der LAG Raiffeisen-Region, der LAG Westerwald-Sieg und der LAG Rhein-Wied zu. Die federführende LAG Raiffeisen-Region wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG sind darüber zu informieren.“

	Ja Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anwesend	Quorum 13 von 19
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	38,46
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	15,38
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	46,15
	13	0	0	13 v. 19	68,42
Interessenkonflikt: NEIN				beschlussfähig	
Beschlussfähigkeit:					

7. Festlegung des nächsten Projektaufrufs

Herr Siebert stellt die Mittelbindung der im 7. Projektaufruf und eben beschlossenen Projekte dar. Die Übersicht der Mittelbindung und Rangliste ist als Anlage 4 dieser Niederschrift beigelegt.

Der achte Projektaufruf steht unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Bereitstellung des Fördermittelbudgets durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW).

Der Vorsitzende verweist auf die in diesem Zusammenhang erfolgten Ausführungen unter Punkt 4 dieser Tagesordnung.

Demnach stehen im 8. Projektaufruf 200.000 EURO (ELER) und 80.000,00 EURO (Landesmittel) zur Verfügung.

Es erfolgt folgender **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied beschließt den achten Projektaufruf unter Vorbehalt der tatsächlichen Bereitstellung des o.g. Fördermittelbudgets durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz. Kann die LAG nicht wie nicht wie angenommen darüber verfügen, behält sie sich die Aufhebung dieses Projektaufrufes vor.“

Als Einreichungstichtag wird der 14.04.2020 und als Auswahltermin der 29.04.2020 festgelegt.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltung en	An- wesen d	Quorum 13 von 19
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	38,46
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	15,38
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	46,15
	13	0	0	13 v. 19	68,42
Interessenkonflikt: NEIN Beschlussfähigkeit:				beschlussfähig	

8. Terminierung der LAG-Vollversammlung

Der Termin für die LAG-Vollversammlung wird einvernehmlich auf Mittwoch, den 15.01.2020 festgelegt.

Neben der Wahl des LAG-Vorsitzenden 2020, stehen die Wahl neuer Mitglieder, die Fortschreibung der LILE und der Projektaufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2020 bereits derzeit auf der Tagesordnung.

Der Ort der Sitzung wird sich entsprechend des neu zu wählenden Vorsitzenden richten und rechtzeitig mit der Einladung bekanntgegeben.

9. Verschiedenes

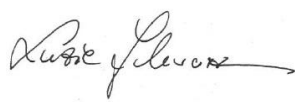
Es werden keine weiteren Anmerkungen oder Sachverhalte bekannt oder zur Diskussion gestellt.

Damit schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Ende der Sitzung 19:15 Uhr

Bad Hönningen, den 17.10.2019


Reiner W. Schmitz
Vorsitzender der LAG Rhein-Wied



Luzie Schwarz
Geschäftsführerin LAG Rhein-Wied
Schriftführerin